



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

26. Juni 2018

im großen Vereinszimmer der Jahnhalle

a) Allgemeines

„Kein schlechtes Jahr für den VfL.“ mit diesen Worten eröffnete der Vorstandsvorsitzende seinen Bericht bei den Abteilungsversammlungen. Der Abschluss des Vertragswerkes Bruno-Merk-Halle mit der Stadt Günzburg und die Zahlung der letzten Rate der langfristigen Verbindlichkeiten des VfL waren die herausragenden Ereignisse im vergangenen Jahr und damit auch die Begründung für diese Aussage. Auch sportlich konnte der VfL in mehreren Abteilungen seinen Trend nach oben fortsetzen. Also alles in bester Ordnung könnte man meinen. Zumal wir uns den an dieser Stelle sonst üblichen Blick ins internationale Sportgeschäft mit all seinen Doping- und Bestechungsaffären in diesem Jahr ersparen wollen. Ja wenn da nicht Brüssel wäre. Also doch internationaler Sport? Oder was hat Brüssel mit Günzburg zu tun oder die EU mit dem VfL? Auf den ersten Blick nichts, aber dann auf den zweiten. Aber ganz von vorne. Am 25. Mai 2018 trat die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (kurz EU-DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz(BDSG) in Kraft. Das heißt, das BDSG wurde mit nationalen Anpassungen neu erstellt und reguliert nun den Datenschutz in Deutschland. Die Vorschriften gelten für alle natürlichen und juristischen Personen, somit auch für alle Sportvereine. Wer kriegt Zugang zu Mitgliederdaten, was darf und muss auf einer Beitrittserklärung abgefragt werden, wie ist mit Mannschaftslisten umzugehen, was darf und muss in unsere Homepage und noch vieles andere mehr. Lauter Fragen, die auf den Verein herein prasseln und beantwortet werden müssen, wenn man nicht Strafen riskieren will. Aber so einfach ist das mit den Antworten gar nicht, da selbst die Fachleute noch nicht sicher sind, wie mit all diesen Dingen umgegangen werden soll. Die heute anstehende Neufassung unserer Satzung soll diesen neuen Umständen wenigstens teilweise Rechnung tragen. Vereinfachung der Vereinsführung hieß vor wenigen Jahren noch das Zauberwort. Aber angesichts solcher Neuerungen bleibt einem da nur Kopfschütteln. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass es trotz aller Widrigkeiten immer wieder gelingt, Menschen zu finden, die ehrenamtlich bereit sind, sei es als Übungsleiter, Trainer oder Funktionäre, sich in den Dienst des Vereins zu stellen, um diesen in die Lage zu versetzen, unserer Jugend, aber auch unseren älteren Mitbürgern ein gesundes und interessantes Freizeitangebot, je nach Interessenslage anzubieten. Ihnen allen gilt unser Dank.

b) Sportstätten

Bruno-Merk-Halle

Nach dem erfolgreichen Abschluss der mehrjährigen Verhandlungen zum Vertragswerk Bruno-Merk-Halle Stadt Günzburg/VfL 19874 Günzburg e.V. stand nun praktische Arbeit auf der Tagesordnung. Die dem VfL gehörenden Hallenstunden mussten wirtschaftlich ausgelastet werden. Dank der perfekten Planung von Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier gelang dies zu 100%.

Rebay-Halle

Im Rahmen der jetzt anstehenden Renovierungsarbeiten muss auch der Hallenboden ausgewechselt werden. Dies bedeutet insbesondere für die Handballer eine mehrwöchige Sperre der Halle und damit einen erhöhten Organisationsaufwand für die Übergangszeit. VfL-Vertreter nahmen an mehreren Besprechungen des Immobilienmanagements der Stadt zur Auswahl des neuen Hallenbodens teil. Auch mussten Ausweichhallen für den Sommertrainingsbetrieb gesucht werden.

Jahnhalle

Vor wenigen Tagen beschloss der Stadtrat ein Sanierungskonzept für Günzburgs älteste Sporthalle. Neben einer Verlagerung und damit verbundenen Erneuerung der Sanitäreinrichtung gehört der Einbau eines Fahrstuhles um den barrierefreien Zutritt zur Halle zu ermöglichen, zu den Kernpunkten des Konzeptes. Die Umsetzung und Anwendung des mit Wirkung zum 01.01.17 abgeschlossenen Mietvertrages zwischen Stadt Günzburg und dem VfL für das große Vereinszimmer verläuft planmäßig. Mit den Mieteinnahmen kann die Mietforderung der Stadt erwirtschaftet werden. Die Anmietungen und Belegungen dieses Raumes laufen nach wie vor über das Vorstandsmitglied Walter Hirsch.

Zusammenfassend zu gesamten Hallensituation ist aber bereits jetzt schon wieder festzustellen, dass als Folge der erfolgreichen Entwicklungen in den Mannschaftssportarten des VfL (Anzahl der Mannschaften), aber auch bei anderen Vereinen (Basketball TSV Wasserburg), es bereits wieder zu ersten Engpässen bei der Hallenbelegung komm.

c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich immer noch im Jahresdurchschnitt um die 1800 er Grenze, auch wenn zum Stichtag 01.01.18 nur 1648 Mitglieder verzeichnet waren. Der insgesamt stabile Trend ist der nach wie vor der guten Nachwuchsarbeit in fast allen Abteilungen zu verdanken. Zum jährlichen Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines ist für den Berichtszeitraum festzustellen, dass das jährliche Sommerfest immer wieder, je nach Wetterlage, ordentlich besucht ist und auch der Jahrestreff wieder Zuwächse zu verzeichnen hat. Deshalb haben sich Vorstand und Vereinsrat wieder für eine Neuauflage im Forum entschieden. Von einer positiven Mitgliederresonanz, kann aber auch im vergangenen Jahr bei der Gewinnung von Hilfskräften für die zum fünften Mal durchgeführten und sehr personalaufwendigen Altstadtweihnacht berichtet werden, zumal sich diese Veranstaltung zu einer lukrative Einnahmequelle für die teilnehmenden Abteilungen gemausert hat.

Für die Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) ist auch nach mehreren Positionswechseln für den Berichtszeitraum nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima festzustellen.

Auch in diesem Jahr ist es dem Vorstand ein Bedürfnis, sich ganz herzlich bei all denen zu bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass neben dem umfangreichen Sportbetrieb des VfL Günzburg auch eine Reihe Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit erfolgreich durchgeführt werden konnten.

d)

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder
01.01.11	1990	Mitglieder
01.01.12	1900	Mitglieder
01.01.13	1730	Mitglieder
01.01.14	1601	Mitglieder
01.01.15	1604	Mitglieder
01.01.16	1602	Mitglieder
01.01.17	1644	Mitglieder
01.01.18	1648	Mitglieder

e) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2018 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Walter	Hirsch	stv. Vorstandsvorsitzender
Annette	Fiegel-Jensen	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Ruth	Niemetz	
Dr. Othmar	Hagen	
Johannes	Geiger	
Sebastian	Imminger	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr	Dieter	Appel (gestorben am 29.05.18)
Herr Dr.	Manfred	Büchele
Herr	Gerhard	Flemisch
Herr	Anton	Gollmitzer
Frau	Inge	Hartl
Herr	Gerhard	Jauernig
Herr	Peter	Lang
Herr	Günther	Treutlein
Herr	Dieter	Winkler
Frau Dr.	Monika	Küchle
Frau Dr.	Angelika	Fischer (seit 09.10.17)

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Frau	Elisabeth	Ehrmann	
Herr	Günther	Geiger	
Herr	Herbert	Seitz	
Herr	Rudolf	Venzke	
Herr	Reinhold	Götzl	

f) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 3 ordentlichen Sitzungen. Er war immer beschlussfähig. Die gemäß Beschluss des Vereinsrates eingerichteten Finanz- und Satzungsausschüsse tagten 2018 insgesamt 5-mal.

Der Vereinsrat wurde zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen. Alle Abteilungen

waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen bei diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden. Durch intensive und laufende mündliche oder Mail-Kontakte sowie einer Reihe von Arbeitsgesprächen (z.B. Altstadtweihnacht, Finanzen, Abteilungsangelegenheiten usw.), bei denen sehr viele Angelegenheiten direkt mit den jeweils Betroffenen erledigt wurden, konnte auch in dieser Legislaturperiode die Anzahl der notwendigen Sitzungen begrenzt werden.

Ältesten- und Beirat trafen sich im Mai 2018 zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.
Die Delegiertenversammlung des Jahres 2017 wurde am 27.06.17 durchgeführt.

Gerhard Skrebbas, Johannes Geiger und Sebastian Imminger nahmen am ordentlichen Kreistag des BLSV-Sportkreises Günzburg als Delegierte teil. Dabei wurde Gerhard Skrebbas zum Delegierten für den Bezirkstag gewählt.

Gerhard Skrebbas nahm am 13.01.18 als Delegierter am BLSV-Bezirkstag in Stadtbergen teil.

Der Vorstandsvorsitzende und Finanzvorstand Annette Fiegel-Jensen nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Gymnastik, Tischtennis, Tanz, Kanu und Handball teil.

g) Chronik

2017

Mit dem inzwischen achtzehnten Sommerfest startete der VfL fast schon traditionsgemäß in den neuen Berichtszeitraum. Das Fest fand wieder bei den Kanuten an der Donau statt. Der Braten schmeckte und der Wettergott war auch gut gestimmt. Mit ca. 150 Teilnehmern war die Akzeptanz der Veranstaltung recht ordentlich, allerdings wie immer mit Luft nach oben. Bei frischen Getränken herrschte wieder eine angenehme Stimmung am Donau-Ufer. Zum achten Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen. Dabei konnte sich das Team „Bambusleitung“, bestehend aus Tischtennis-Nachwuchsspielern, den Cup als beste der 14 teilnehmenden Mannschaften vor den „Don Promillos“ sichern. Spannend verlief auch das wieder durchgeführte Wasserbombenschleudern, das erst nach einem Stechen vom Team TTP für sich entschieden wurde. Angesichts der gelungenen Veranstaltung steht für das Jahr 2018 der 19. Auflage nichts im Weg. Erneut war das Sommerfest mit dem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem unsere Mitstreiter vom Brauchtumsverein begrüßt werden konnten.

Der VfL beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung am Eröffnungsumzug zum Volksfest 2017.

Der VfL-Jahrestreff wurde am Nachmittag des 12.11.17 wieder im Forum am Hofgarten durchgeführt. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig sowie die beiden Sportreferentinnen Monika Haltmayer und Dr. Monika Kühle übernahmen die

Ehrung der Jubilare. Dabei brachten es Helmut Bahmann, Albert Czermin und Helmut Imminger gar auf eine 65 jährige Vereinszugehörigkeit. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit Inge Koch und Christa Grötzinger wurden zwei Mitglieder der Gymnastikabteilung geehrt, die seit vielen Jahren als gute Geister der Abteilung tätig sind. Eine weitere Auszeichnung ging an Iris Gross, die dafür sorgt, dass alle 16 Mannschaften der Handballer immer gut ausgestattet sind. Für ihre sportliche Höchstleistung wurden mit Dr. Othmar Hagen und Josef Fischer zwei Leichtathleten geehrt, die zu Fuß eine Alpendurchquerung bewältigt haben. Mit Lena Götz wurde ein Ausnahmetalent des Günzburger Handballnachwuchses ausgezeichnet, das sogar den Weg in die Nationalmannschaft gefunden hat. Ihr 20 jähriges Arbeitsjubiläum beging Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier, 25 Jahre ist Gertrud Baur als Übungsleiterin beim VfL tätig. Mit Beate Müller (10 Jahre), Walter Hirsch (20 Jahre) und Hans Steck (25 Jahre) konnte der BLSV-Kreisvorsitzende Fritz Birkner drei VfL-ern BLSV-Ehrennadeln für langjährige Tätigkeit in Spitzenämtern anstecken. Mit Ruth Abmayr und Reinhold Götzl wurden zwei ehemalige Vorstandskollegen verabschiedet. In einer Vorführung stellten die Gymnastikmädchen ihren Leistungsstand unter Beweis während die „Weibsbilder“ sich die VfL-Obrigen vorknöpfen. Eine gut bestückte Tombola rundete das Vereinsfest ab.

Am 15. November nahm der Vorstandsvorsitzende am runden Tisch des OB in Wasserburg teil.

Am Volkstrauertag, dem 19.11.17 beteiligte sich der VfL ebenfalls mit einer Fahnenabordnung.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 3 Mannschaften und 3 Einzelsportler der Abteilungen Handball, Tischtennis und Modellsport geehrt werden.

Als eine der tragenden Säulen war der VfL erneut unter der bewährten Leitung von Vorstand Walter Hirsch an der zum sechsten Mal im Dossenberger Hof durchgeführten Günzburger Altstadtweihnacht beteiligt..

Auch 2017 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2018

Am 21.03. war der VfL im großen Vereinszimmer Gastgeber beim runden Tisch des Oberbürgermeisters.

Am 29. Mai 2018 verschied im 82. Lebensjahr
unser Beiratsmitglied

Herr Dieter Appel

Mit Dieter Appel verliert der VfL nicht nur eine treues Mitglied, sondern auch einen großen Unterstützer unseres Vereins, der über viele Jahre der Vereinsführung als Beiratsmitglied mit seinem Rat zur Seite stand und damit ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben des VfL 1874 Günzburg e.V. war.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen genutzt. Vereinsintern besteht zwar eine relative gute E-Mail-Vernetzung zwischen Mitgliedern, Abteilungen und Hauptverein, die es ermöglicht weite Teile der Mitgliedschaft auf diesem Weg zu erreichen und zu informieren. Allerdings ist die Adressenpflege äußerst schwierig, da die ca. 220 Adressen auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhalten. Um unsere Vereinsmitglieder noch besser und zuverlässiger bedienen zu können, im übrigen unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien, oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuzuführen, sollten bekanntgewordene E-Mail-Adressänderungen sowie neue E-Mail-Adressen an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ stagniert zwar, bietet aber sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein immer noch ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

h) Aus den Abteilungen

Kanu

Die VfL-Kanuten nahmen am Sommerferienprogramm 2017 der Stadt Günzburg teil. Die Akzeptanz war erfreulich. Wie jedes Jahr war auch 2018 ein VfL-Kanuten-Team bei den Kanurennen in Lofer als Funktionär im Einsatz.

Im Juni 2018 wurde ein Lauf zur Bayerischen Kanu-Meisterschaft für Schüler / Jugend / Junioren / AK durchgeführt.

Leichtathletik

Mit dem 29. Dreikönigslauf bei guten Wetterbedingungen sorgten die Leichtathleten auch in diesem Jahr nicht nur für den sportlichen Start des VfL ins Neue Jahr, sondern auch für eine gelungene Saisonöffnung der Läufer und Nordic Walker der Region.

Mit dem Gewinn des bayerischen Senioren-Meistertitels sowie den schwäbischen Meistertiteln in der Frauenklasse 2018 im 10-km-Straßengehen baute Geherin Monika Bader ihre beeindruckende Titelsammlung aus.

Tanz

Im Berichtszeitraum kam es in der Tanzabteilung zu einer Neuausrichtung. Während Parkour nach Ausfall des Trainers aufgelöst werden musste und auch die Showtanztruppe ihren letzten Auftritt beim Guntiafest 2018 hatte, wird der Kinder- und Erwachsenentanz ausgebaut. Der aktuelle Renner ist eine Line-Dance-Gruppe, die laufend ausgebucht ist. Anlässlich der Abteilungsversammlung 2018 wurde Renate Hauptelshofer zur neuen Abteilungsleiterin gewählt.

Handball

Nachdem auch 2017 der Wettergott mitspielte, wickelte Turnierleiter Jürgen Kees und sein Team gewohnt souverän das 14. Jugend-Handballturnier ab. Die Abschlusstabellen bestätigten einmal mehr die erfolgreiche Jugendarbeit der Handballer, die im Gewinn der Bezirksligameisterschaft der weiblichen B-Jugend und der Qualifikation der männlichen A-Jugend für die Jugendbundesliga gipfelte. Auch die 1. Damenmannschaft konnte ein sehr gute Saisonergebnisse verbuchen. (siehe Ehrentafel). Die 1. Männermannschaft spielte zur Überraschung vieler eine überragende Saison und scheiterte nur knapp an der Vizemeisterschaft. Armin Spengler wurde bei den Wahlen im Rahmen der Abteilungsversammlung 2018 in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt.

Gymnastik

Auch 2017 wurde das jährlich VfL- Fitnessevent in der Bruno-Merk-Halle durchgeführt. Mit der BTV-Sportreferentin Biggi Heinemann konnte dafür erneut eine Top-Kraft der bayerischen Gymnastik gewonnen werden. Der jährliche Kaffeestand der Gymnastikdamen war auch beim Guntiafest 2017 Treffpunkt aller Kuchenfreunde. Abteilungsleiterin Beate Müller und ihre Mannschaft wurden bei den anstehenden Neuwahlen bei der diesjährigen Abteilungsversammlung wieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Tischtennis

Nach der Supersaison 2016/17 mit dem Aufstieg von 4 Mannschaften war der Klassenerhalt in der abgelaufenen Saison erklärtes Ziel und konnte von allen Mannschaften erreicht werden. Der 3. Platz der 1. Mannschaft in der Bezirksliga darf als Spitzenergebnis gewertet werden. Ein Blick auf die Ehrenliste zeigt sehr deutlich, dass auch die Nachwuchsarbeit der Zelluloidkünstler Früchte trägt. Auch als Einzelsportler, konnten wieder eine Serie Erfolge und Spitzenplatzierungen erreicht werden. Nach 10 Jahren Tätigkeit stellte sich Christian Damm bei der diesjährigen Abteilungsversammlung nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolger wurde Benjamin Finkel gewählt.

Badminton

Mit der Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga konnte die 1. Mannschaft in der Saison 2017/2018 ihr Vorjahresergebnis sogar noch steigern und ein Top-Ergebnis einfahren.

Die 2. Mannschaft hat in der Bezirksklasse B-Nord den 3. Platz erreicht und verbesserte sich damit erheblich.

Die Mitgliederzahlen in der Abteilung Badminton pendeln sich auf hohem Niveau ein und bilden eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Abteilungsarbeit.

Christian Hofweber hat sich in seiner Altersklasse O40 für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Zacharias Klein hat sich in seiner Altersklasse U11 für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Bei den in diesem Jahr anstehenden Neuwahlen wurde Abteilungsleiterin Juliane Renner in ihrem Amt bestätigt.

Modellsportgruppe

Die erneut erfolgreichen Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufen in der Jahnhalle bestätigte das Organisationstalent dieser jungen Abteilung und damit den guten Namen der VfL-Modellsportler in der Modellsportszene. Der Modellsport durchläuft, bedingt durch das Einstellen des Modellprogramms einiger Hersteller, derzeit eine ruhigere Phase. Umso erfreulicher ist deshalb die Tatsache, dass ein Aufenthalt mit 12 Schülern des Dossenberger-Gymnasiums in Sonneberg geplant ist.

i) Geschäftsstelle

Auch für das Jahr 2016 ist festzustellen, dass Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier und Buchhalterin Helga Geiger problemlos die in sie gestellten Aufgaben meistern. Einmal mehr darf betont werden, dass Frau Maier der zentrale Punkt in unserer organisatorischen Vereinsarbeit ist. Erfreulich ist die Tatsache, dass die Umstellung vom bisherigen Finanzvorstand Reinhold Götzl auf die neue Amtsinhaberin Annette Fiegel-Jensen in ihrer direkten Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und der Buchhaltung reibungslos geklappt hat. Der VfL kann sich ganz einfach nur glücklich schätzen, mit Frau Maier und Frau Geiger zwei Mitarbeiterinnen zu haben, deren Engagement beim VfL Günzburg weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihnen gilt der Dank des gesamten Vereins.

Zu unserem E-Mail-Verteiler ist zu vermelden, dass der Vorstand sehr oft auch den Umweg über die Abteilungsverteiler wählt, da diese offensichtlich aktueller sind. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos, bittet der Vorstand erneut, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Gravierender ist dieses Problem auch bei Änderungen von Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehleinzug Geld kostet. Mit der Hilfe aller Beteiligten sollte der durch die SEPA-Einführung erreichte, derzeitige gute Datenzustand auch für die Zukunft sicher gestellt werden.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

j) Ehrentafel 2017/2018

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

1) Erfolge im Einzelsport

Kreiseinzelmeisterschaften in Ursberg (30.09./01.10.2017):

- Herren A-Klasse Einzel: 3. Michael Wojnarowicz
3. Sandro Hofmann
- Herren A-Klasse Doppel: 1. Sandro Hofmann (mit Thomas Baur)
- Herren C-Klasse Einzel: 3. Frank Rauner
- Senioren A/B/C/D-Einzel: 2. Hannes Müller
3. Gerald Schymik
3. Frank Rauner

Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend in Burgau (08.10.2017):

- Jungen Einzel: 1. Jan Czermin
2. Elias Teutschländer
- Jungen Doppel: 1. Jan Czermin/Elias Teutschländer
- Schüler B Einzel: 2. Lukas Nief
- Schülerinnen B Einzel: 3. Jana Hoser
- Schüler C Einzel: 3. Tim Ewerth

Bezirksbereichsranglistenturnier der Jugend in Königsbrunn (04.02.2018):

- Jungen Einzel: 1. Jan Czermin

2) Erfolge im Mannschaftssport

- 1. Bezirksliga 3. Platz (Wojnarowicz M., Hofmann, Wührer
Lindenmayer, Damm, Sieber)
- 3. Kreisliga Jungen 1. Platz (Rauner L., Hoser Jana, Bäuerle, Hoser Jannik)

- Bezirkspokal Herren 3. Platz (Hofmann, Lindenmayer, Wojnarowicz M.)
- Schwabenpokal Kreis 1. Platz (Damm, Lindenmayer, Rädler)
- Schwabenpokal Bezirk 3. Platz (Damm, Lindenmayer, Liepert I.)
- Kreis-Mannschaftsmeisterschaften Senioren Damen 1. Platz (Guldenschuh, Rädler)

Handball Saison 2017/18

Die weibliche B-Jugend wurde Bezirksligameister.

Die 1. Damenmannschaft erzielte den 3. Platz in der Landesliga Süd.

Die Jugendspieler Lena Götz und Frieder Bandlow wurden in die Kader der jeweiligen Jugendnationalmannschaften berufen.

Die männliche A-Jugend qualifizierte sich erneut für die Jugend-Bundesliga in der Saison 2018/19

Badminton Saison 2017/18

1. Mannschaft

Vizemeister der Bezirksoberliga

2. Mannschaft
3. Platz der Bezirksklasse B - Süd

Christian Hofweber hat sich in seiner Altersklasse O40 für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Zacharias Klein hat sich in seiner Altersklasse U11 für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Leichtathletik

Monika Bader hat im badischen Biberach den bayerischen Senioren-Meistertitel sowie den schwäbischen Meistertitel in der Frauenklasse im 10-km-Straßengehen errungen.

k) Schlusswort

Bereits zum 19. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegiertenversammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor und fügt damit ein weiteres Jahr der Vereinschronik zu. Die Zusammenfassung aller Berichte ergibt ein präzises Bild der Entwicklung des VfL Günzburg seit der

Jahrtausendwende. Herausragende Feststellung für das abgelaufene Geschäftsjahr ist die Tatsache, dass nicht nur die finanziellen Altlasten abgetragen sind sondern mit der Übernahme der Anteile an der Bruno-Merk-Halle auch ein wichtiger Schritt in die Zukunftssicherung des VfL gemacht werden konnte. Dies ist nicht nur ein Ergebnis der Vorstandsetage sondern auch ein Beleg für die hervorragende Arbeit in nahezu allen Abteilungen und war nur möglich, weil das vielfältige Räderwerk des VfL meist reibungslos gelaufen ist. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Zur Hälfte unserer Amtszeit hoffen wir, mit diesem Bericht aufzeigen zu können, dass wir dem im letzten Jahr in uns gelegten Vertrauen einigermaßen gerecht geworden sind.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder festzustellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skiebbas J. Seiger S. Immingen W. Kirsch Dr. R. Niemetz
A. Fiegel-Jensen Dr. Othmar Kagen*